

Komplementärfarben verstehen

mit Eric Carles Bilderbuch *Hallo, roter Fuchs*

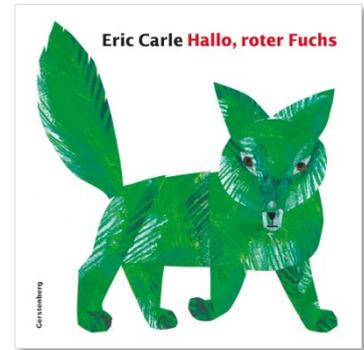
Einstieg: Angeleitete Bilderbuchbetrachtung

- **Was fällt euch am Cover auf?**

Im Titel ist die Rede von einem roten Fuchs, die Illustration allerdings zeigt einen grünen.

- **Was seht ihr auf dem Vorsatzpapier?**

Der Text auf der nächsten Seite über Goethes Farbenlehre dient als Erklärung für die Farbkreise. Die Komplementärfarben liegen in diesen Farbkreisen jeweils auf der gegenüberliegenden Seite. Bei besonders jungen Lesenden am besten zuvor mindestens einmal das Buch lesen, bevor man zur Farbenlehre kommt.



- **Welche Farben und Formen seht ihr auf den folgenden Seiten?**

Mithilfe der Farbkreise gemeinsam überlegen, welche Komplementärfarbe auf der anderen Seite erscheinen wird.

- **Könnt auch ihr die Komplementärfarbe sehen?**

Schaut zunächst 10 Sekunden lang auf den Punkt auf der linken Seite und dann auf den Punkt auf der rechten Seite. Beschreibt, was ihr seht. Diese Übung ist nicht ganz einfach. Zwischendurch unbedingt Pausen einlegen.

Farbkreis und Bildkarten selbst erstellen

Zunächst malen die Kinder einen eigenen Farbkreis. Dabei kann die Malvorlage genutzt und nach dem Vorbild im Buch ausgemalt werden.

Im Anschluss können die Kinder eigene Bildkarten gestalten, um das Prinzip der Komplementärfarben zu erproben. Dazu malen sie auf der linken Seite der Malvorlagen ein Tier aus. Wichtig ist hierbei eine einigermaßen einheitliche Farbfläche in einer nicht zu schwachen Farbe.

Nach dem Ausmalen betrachten sie konzentriert das farbige Tier auf der linken Seite, wobei sie mindestens 10 Sekunden lang den Mittelpunkt fokussieren. Dann richten sie den Blick auf den Mittelpunkt der rechten Seite und verraten, welche Komplementärfarbe sich hier vor ihren Augen zeigt.